

IT-Gipfel verspricht Hochspannung

Junge Talente aus ganz Deutschland befassen sich mit Anonymität und Netzsicherheit / Bundeskriminalamt als Pate

Bad Liebenzell. Mit der Anonymität und persönlichen Sicherheit im Netz setzt sich der zweite deutsche IT-Talentegipfel vom 23. bis 25. Oktober in Bad Liebenzell auseinander. Ein ideales Thema für die neuen Partner der bundesweit einmaligen Veranstaltung.

Das Bundeskriminalamt, das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und das Bundesverwaltungsamt haben Patenschaften zugesagt. Staatssekretär Hans Bernhard Beus begleitet den Talentegipfel, der der Nachwuchsförderung für die IT-Branche in Deutschland dient, seitens des Bundesinnenministeriums.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik eröffnet am Freitag, 23. Oktober, um 18 Uhr gemeinsam mit Manfred Hübscher, Akademieleiter des Internationalen Forums Burg Liebenzell, und dem CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel, Initiator des Projekts, die hochkarätig besetzte Veranstaltung. Die deutsche IT-Nachwuchselite, allesamt Sieger des Bundeswettbe-



Auf Burg Liebenzell kommen junge Leute aus ganz Deutschland beim IT-Talentegipfel zusammen.

werbs Informatik, wird sich mit namhaften Vertretern aus Wirtschaft und Politik auf Burg Liebenzell austauschen.

In Fachvorträgen nehmen Michael Hange aus Bonn, Präsident des Bundesamtes für

Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), und Joachim Marcher aus München, Leiter Konzernsicherheit bei Giesecke & Devrient, schon am Eröffnungstag eine aktuelle Bewertung der IT-Sicher-

heit in öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen vor. Moderator der Diskussion ist Frank Krause, Chefreporter der Stuttgarter Nachrichten. Die Workshops leiten Omikron Data Quality

aus Pforzheim, eine Anbieter für Suche und Navigation in Online-Shops, der Bundesrechnungshof, Microsoft Deutschland, SAP, Giesecke & Devrient sowie BEMA aus Nagold und die Sparkasse Pforzheim Calw.

Die Verantwortlichen für den IT-Talentegipfel wollen die jungen Leute thematisch dort abholen, wo sie kommunizieren, und in Anlehnung an Barack Obamas Wahlkampf Internetplattformen nutzen. Die Ergebnisse der Workshops werden am Sonntag präsentiert. Das Rahmenprogramm am Samstag gestaltet unter anderem eine Nachwuchsband. IT-Sicherheitsexperte Götz Schartner aus Ludwigshafen führt live vor Augen, dass viele Menschen allzu sorglos ihre Spuren im Internet hinterlassen.

Beim Markt der Möglichkeiten sollen die jungen Leute erstmals die Chance erhalten, mit allen Vertretern der IT-Technologie in Kontakt zu treten. Finanziert wird der Talentegipfel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Schirmherrin ist Ministerin Annette Schavan.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.it-hochburg-deutschland.de